



Historischer Stadtrundgang Wiedenbrück

Stadtrundgang



Ankervilla Wiedenbrück - © pro Wirtschaft GT, M. Wallenfang, Mario Wallenfang Fotografie



Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


2,9 km
Distanz


1 h 7 min
Dauer


7 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


7 m
Höhenmeter
(absteigend)


75 m
Höchster Punkt


71 m
Niedrigster Punkt



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

Adresse:

33378 Rheda-Wiedenbrück

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Sehenswerte historische Fachwerkhäuser aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, bestens erhalten und sorgfältig restauriert, prägen das Bild der mehr als 1050-jährigen Stadt. Prunkvoll verzierte Giebel und reich beschnittene Fassaden erzählen von alten Zeiten. Über 260 Gebäude sind hier denkmalgeschützt.

Wir starten unsere Tour auf dem Parkplatz "Auf der Schanze", passieren die Florianbrücke und überqueren den "Neupförtner Wall" in Richtung Klingelbrink.

Werfen Sie rechts einen Blick auf das Haus Gröne (Klingelbrink 25), eine perfekte Verbindung von modernem Geschäftshaus und altem Fachwerk. Staunen Sie hier neben dem typischen Eingangstor über den sog. Drudenfuss, eine Schnitzerei, die im Mittelalter Hexen und böse Geister vertreiben sollte.

Organisation:

Flora Westfalica GmbH
<https://www.rheda-wiedenbrueck.de/kunst-kultur/flora-westfalica/tourismus/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/4KBBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233497

Zuletzt geändert am 12.04.2024, 10:05

Weiter geradeaus auf der Straße "In der Halle 2" befindet sich das Haus Hemmelmann. Hochinteressante Tier-, Fabel und Menschenbilder schmücken die sehenswerte Fassade. Weiter geht es zum Marktplatz. Links ragt der mächtige Giebel des Hauses Ottens in die Höhe. 1635 wurde das Gebäude für 2500 Reichstaler errichtet. Zum Vergleich: ein Lehrer verdiente damals im Jahr 50 Reichstaler.

Ein kurzes Verweilen bietet sich an der Bronzestatur dem "Betender Landmann" an. Er erinnert an die Benediktinische Ordensregel "Ora et labora - bete und arbeite".

Schwelgen Sie nun in der Vergangenheit und lassen Sie Ihren Blick auf die sehenswerten umliegenden Häuser fallen. So gehört das prachtvolle Fachwerkhaus am Markt 11 sicherlich zu einem der schönsten Häuser in Wiedenbrück. Äußerst faszinierend sind die "tiefsinnigen" Schriften und Schnitzereien auf der Fassade.

Machen Sie nun einen kleinen Stopp am historischen Rathaus, das heute als Standesamt dient und aus dem Jahr 1619 stammt. Schauen Sie sich den "Neidkopf" an (Nordseite unten, 3. Balken von links), er diente als Abwehrsymbol gegen das Böse. Vor dem Eingangsbereich des Rathauses steht ein Bronze-Relief der Stadtansicht von 1644.

Zurück geht es wieder über den Marktplatz vorbei an Haus Ottens rechts die Lange Straße hoch. Überqueren Sie die Straße auf der Höhe des Konrad-Adenauer-Platzes und passieren die Ems bis zu dem kleinen See. Von hier aus hat man einen wunderschönen Blick auf die Stadt. Zurück geht es wieder auf die Lange Straße, der Sie weiter folgen und wunderschöne alte Ackerbürgerhäuser betrachten können.

Biegen Sie am Ende der Straße rechts in die Mönchstraße. Am Ende dieser, unterhalb des großen Bogens, liegt das ehemalige Franziskanerkloster mit der Marienkirche.

Von der Mönchstraße zweigt die Ostenstraße ab, die in die Rietberger Straße übergeht. Auf der rechten Seite biegen Sie in die Stichstraße "Hoetger-Gasse" ein und gelangen zum Museum Wiedenbrücker Schule, einem deutschlandweit einzigartigem Museum, das eine beachtliche Sammlung sakraler Kunst zu bieten hat.

Weiter geht die Tour über den rückwärtigen Platz auf die Reumontpromenade. Gehen Sie ein Stück des prächtig angelegten Weges. Nun überqueren Sie die Straße "Am Neuen Werk" und stoßen auf den Reckenberg, eine alte fürstbischöfliche Stiftsburg.

Überqueren Sie die Wasserstraße und spazieren Sie weiter durch die Beckerpassage und stoßen schließlich auf die Marienstraße.

Folgen Sie ihr einige Meter und gelangen an eines der prächtigsten Bauwerke der Stadt, denn majestätisch erhebt sich die St.-Aegidius-Kirche in den Himmel. Das vordere Querhaus stammt noch aus dem 13. Jahrhundert. Bereits um 785 wird in diesem Bereich ein erster Kirchenbau vermutet. Auch rund um das schmucke Gotteshaus befinden sich prächtige historische Bauten mit dekorativen Ornamenten und Schnitzereien. Hier sollten Sie sich für ausgiebiges Betrachten Zeit nehmen. So ist z.B. das Haus gegenüber dem Kirchturm am Kirchplatz 1 äußerst sehenswert.

Doch Wiedenbrück ist auch eine moderne Stadt und das wird eindrucksvoll durch das Stadthaus symbolisiert. Das 1985 erbaute Gebäude beherbergt heute die Verwaltung der VHS Reckenberg-Ems und die Stadtbibliothek.

Von dem letzten Highlight der Tour, der Aegidius-Kirche, geht es schließlich über den Markt in die Straße "In der Halle" über den "Neupförtner-Wall" zurück zum Parkplatz "Auf der Schanze".

Merkmale:

Informationen

Kinderwagentauglich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Auf der Schanze

Wegbeschreibung:

Startpunkt: Parkplatz "Auf der Schanze" - über "Florianbrücke" - "Neupförtner Wall" - "In der Halle" - links "Markt" - Marktplatz - rechts "Lange Straße" - schräg links Abstecher über den "Konrad-Adenauer-Platz" zum Emssee - zurück "Lange Straße" - rechts "Mönchstraße" - Franziskanerkloster - links "Rietberger Straße" - rechts "Hoetger-Gasse" - über "Reumont Promenade" - rechts "Am Neuen Werk" - Amt Reckenberg - über die "Wasserstraße" - schräg rechts in die "Beckerpassage" - links "Marienstraße" - links "In der Halle" - "Neupförtner Wall" - über "Florianbrücke" - zurück zum Ausgangspunkt "Auf der Schanze".

Tipp des Autors:

An den historischen Gebäuden entlang der Route sind Plexiglas-Tafeln mit Kurztexten angebracht, die die Geschichte der entsprechenden Häuser wiedergeben.

Anfahrt:

Autobahn A2 - Abfahrt 23 Rheda-Wiedenbrück, Ausfahrt Rheda, B64 Richtung Münster, 1. Abfahrt Rheda,

weiter entlang der Gütersloher Straße, dann links abbiegen in die Schlossstraße die zur Hauptstraße wird, stadteinwärts fahren und nach ca. 2 km auf den ausgeschilderten Parkplatz dann links "Auf der Schanze" einbiegen.

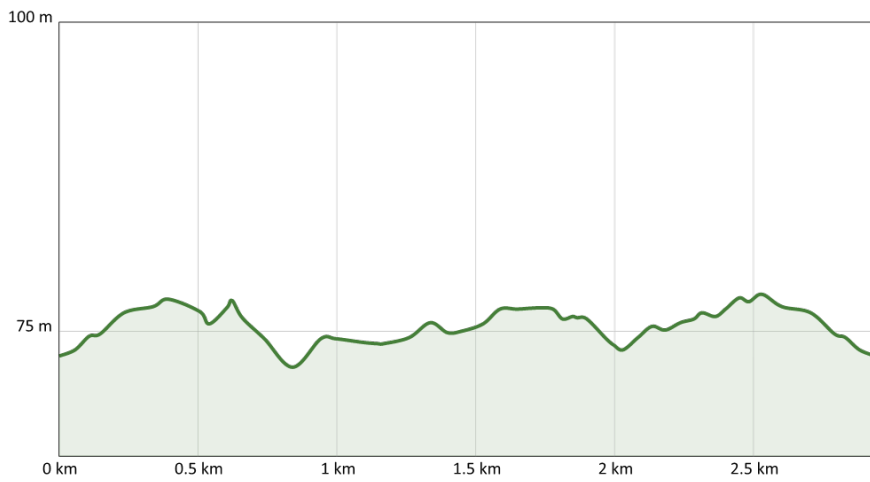
Parken:

Es sind zahlreiche kostenlose Parkplätze auf dem Parkplatz "Auf der Schanze" vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hauptbahnhof Rheda (ÖPNV: Haltestelle: Burmannstraße)

Weitere Infos / Links:



Historisches Rathaus und Aegidiuskirche am Marktplatz Wiedenbrück - © Flora Westfalica GmbH



Historisches Fachwerkhaus in Wiedenbrück - © Flora Westfalica GmbH



Museum Wiedenbrücker Schule - © Thomas Kleinert, Flora Westfalica GmbH



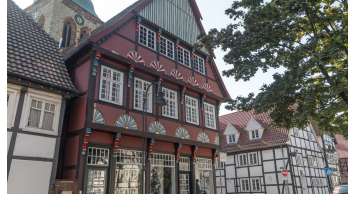
Kloster Wiedenbrück - © Flora Westfalica GmbH



Aegidiuskirchen Wiedenbrück - © Flora Westfalica GmbH



image - © Flora Westfalica GmbH



14-08 14-08 Rheda-Wiedenbrück-0385.jpg
- © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke



Adenauerplatz Wiedenbrück - © pro Wirtschaft
GT, M. Wallenfang, Mario Wallenfang Fotografie



Aegidiuskirche Wiedenbrück - © pro Wirtschaft
GT, M. Wallenfang, Mario Wallenfang Fotografie



Alltagsmenschen - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke



AnkerVilla - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke



Boutiquen und Lädchen in Wiedenbrück
- © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke



Denkmal Betender Landmann, Marktplatz
Wiedenbrück - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke



Kloster Wiedenbrück - © Flora
Westfalica GmbH, Uli Funke



Emssee - © Flora Westfalica GmbH, Susanne Westermann



Fachwerk.jpg - © Susanne Westermann,
Flora Westfalica GmbH Rheda Wiedenbrück



Fassade des Historischen Rathauses Wiedenbrück
- © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

